

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

### Sanierung der denkmalgeschützten Hansabibliothek



Hansabibliothek ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Medienentlehnungen. Mit der Sanierung können wir dafür sorgen, dass der Standort auch in den nächsten Jahren seiner Funktion als attraktiver Lern- und Literaturort gerecht werden kann,“ weiß Stefan Rogge, Leiter der Stadtbibliothek zu berichten. Mit der Bauplanung ist das renommierte Büro adb Architekten Berlin, mit der Projektsteuerung die WohnWertPLAN GmbH beauftragt. Die Planung ist komplex. Neben den besonderen Belangen des Denkmalschutzes stellt das Bauen im Bestand und im laufenden Betrieb große Herausforderungen an alle Beteiligten.



Hansabibliothek ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Die Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Die 1. Phase der Sanierung beginnt im Herbst 2017 mit Garten- und Landschaftsbauarbeiten in und außerhalb der Bibliothek sowie der Einrüstung des Gebäudes. Von September bis Dezember erfolgt die weitere Instandsetzung durch Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten sowie Arbeiten am Mauerwerk. In zwei weiteren Bauabschnitten 2018 und 2019 werden dann die Fenster abgedichtet, die Sanierung der Sanitäranlage und die Trockenlegung des Kellerbereiches realisiert. Damit wird auch die Verlegung eines Technikraumes in den Keller möglich, was der Fläche der Kinderbibliothek zugutekommt.

„Lärm und Staub wird man dabei nicht vermeiden können“, weiß Christiane Schulze, Leiterin der Hansabibliothek. Sie bittet daher die Nutzerinnen und Nutzer um Verständnis. So bleibt z.B. das begrünte Atrium während der Baumaßnahmen aus Sicherheitsgründen geschlossen. Einzelne Räume und Teile des Medienbestandes werden zeitweise ausgelagert. Die Ausleihe und Rückgabe von Medien ist aber fortlaufend möglich.

Mit fünfzig Jahren ist die Bibliothek im besten Alter. Mit W-LAN, kostenfreien Internetarbeitsplätzen, einer 24-Stunden-Ausleiherückgabeanlage und gut frequentierten Leseförderangeboten ist sie fachlich auf dem neuesten Stand und gut gerüstet für die nächsten fünfzig Jahre. Die Sanierung bildet dafür eine wichtige und unverzichtbare Grundlage.

Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmenden Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: Der bestirnte Himmel über mir, und das moralische Gesetz in mir.

Immanuel Kant (1724-1804), dt. Philosoph

Die **Hansabibliothek** im Hansaviertel wird saniert. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich im Herbst 2017 beginnen und zum Jahresende 2019 abgeschlossen sein werden, bleibt die Bibliothek geöffnet. Durch den erheblichen Umfang der Sanierungsarbeiten wird es jedoch im Bauablauf zu Einschränkungen im Betrieb, d.h. zur temporären Sperrung einzelner Bereiche und Funktionen kommen. Nach dieser Zeit kann dann ein exemplarisches Beispiel der Architektur der deutschen Nachkriegsmoderne wieder in neuem Glanz erstrahlen. Sabine Weißler, die Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, freut sich, dass es in gemeinsamer Anstrengung des Bürgervereins Hansaviertel, des Bezirksamts Mitte und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen gelungen ist, Mittel des Bundes für den Erhalt der Bausubstanz zu akquirieren:

„Mit der Hansabibliothek wurde im Hansaviertel nicht nur ein architektonisches Kleinod mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen, sondern auch einen lebendigen kulturellen Treffpunkt, der sich großer Akzeptanz erfreut.“

Im Rahmen des Wettbewerbs um die Mittel des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus 2015“ wird das Projekt **„Hansaviertel Berlin – Stadt von Morgen“** eine Bundesförderung von 2,5 Millionen Euro erhalten, die um weitere 1,25 Millionen Euro des Landes Berlin ergänzt wird.

Ein Teilprojekt ist die denkmalgeschützte Sanierung der vom Stararchitekten Werner Düttmann im Rahmen der Interbau 1957 entworfenen Hansabibliothek. Mit rund 2 Mio. Euro werden die Betonfassade instandgesetzt, die Fensteranlagen erneuert, das Dach neu abgedichtet und die Feuchte im Keller beseitigt. Auch Wände, Decken und Bodenbelag werden ausgebessert. Besonders erfreulich ist, dass die Sanitäranlagen so erneuert werden sollen, dass sie Anforderungen an eine barrierefreie Nutzung erfüllen. Darüber hinaus steuert das Berliner Landesdenkmalamt Mittel zur Aufarbeitung des Mobiliars bei.

„Wir verzeichnen in der Hansabibliothek jährlich über 95.000 Besuche und annähernd 200.000

## Das außergewöhnliche Buch 2017



©Internationale Kinder- und Jugendliteratur

### Ausstellung des Internationalen Literaturfestival Berlins in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Welches außergewöhnliche Buch sollten Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene unbedingt lesen? Seit 2012 nominiert jeder Gast jeweils ein außergewöhnliches Buch für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene für die undotierte

ilb-Auszeichnung „Das außergewöhnliche Buch“. Die diesjährigen ausgezeichneten Bücher werden in einer Ausstellung in

Originalsprache und – soweit vorliegend – auch in deutscher Übersetzung in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek (06.-29.09.2017) und im Haus der Berliner Festspiele (06.-16.09.2017) präsentiert. Online ist die Auszeichnung als Empfehlungsliste unter [www.literaturfestival.com/kjl/](http://www.literaturfestival.com/kjl/) aussergewoehnlich abrufbar.

Bei den prämierten Werken sind Klassiker wie z.B. *Mark Twain: Huckleberry Finns Abenteuer*, *Asterix als Gladiator* und *Alice im Wunderland* von *Lewis Carol* zu finden, aber auch ganz aktuelle Titel wie *Martha, die Geschichte der letzten Wandertaube* von *Atak und Wunder* von *Raquel J. Palacio*. Die Ausstellung schließt auch Empfehlungen ein, die für die Altersgruppe eher untypisch sind wie *Arbeit und Struktur* von *Wolfgang Herndorf* und *Der Idiot* von *Fjodor Dostojewski*.

Wie die Festivalgäste kommen die empfohlenen Titel aus aller Welt.

Nach Ende des Festivals sind die Bücher dauerhaft in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ausleihbar.



©Internationale Kinder- und Jugendliteratur

## Die Welt des Fahrrads



©covadonga, Maxime und Die Werkstatt

### Die Verlage covadonga, Maxime und Die Werkstatt präsentieren ihr aktuelles Programm in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Vom **04.09.-27.10.2017** kommen Freunde der Fahrradgeschichte und des Radsports auf ihre Kosten. Pünktlich zum 200. Geburtstag des Fahrrads lädt die Philipp-Schaeffer-Bibliothek drei Verlage ein, ihr aktuelles Buchprogramm zum Ansehen und Ausleihen zu präsentieren.

Seit 2002 widmet sich der **Covadonga Verlag** in Bielefeld der Herausforderung, lesens- und sehenswerte Bücher zu schaffen, die den Radsport zeigen, wie er wirklich ist. Mit allem an Fieber und Faszination, Witz und Wunder, Schönheit und Schande. Aktuell lieferbar sind knapp sechzig Titel rund um die Lust am Fahrrad. Zu den Autoren zählen u.a. Dino Buzzati, Jacques Faizant, Laurent Fignon, Paul Fournel, Renate Franz, Joe Friel, Hannah Grant, Jan Heine, Paul Kimmage, Philipp

Köster, Benjo Maso, Tim Moore, Tim Krabbé, Albert Londres, Kurt Stöpel, Dimitri Verhulst und Peter Winnen. Radfahrer von Welt- und Kreisklasse, die dem Radsport eine literarische Stimme verleihen. Quer- und Vordenker aus dem Peloton. Radprofis, die anecken. Preisgekrönte Schriftsteller mit einem Faible fürs Radfahren. Legendäre Reporter und große Humoristen. Die originellsten Chronisten der Jedermann-Szene. Internationale Koryphäen in Fragen Training und Fahrradtechnik... Sie alle schreiben für **Covadonga**. Meist über den Radsport, manchmal auch über seine nahen Verwandten. Mehr unter [www.covadonga.de](http://www.covadonga.de)

Der **Verlag Die Werkstatt**, gegründet 1981, hat sich spezialisiert auf Sportbücher. Sein Programm umfasst neben zahlreichen Fußballbüchern Titel zum Radsport, z.B. zur Geschichte der Tour de France, Bildbände, Biografien berühmter Radsportler, Erfahrungsberichte von Radrennen und auch zum Bereich Extremsport, bei dem das Fahrrad immer wieder eine entscheidende Rolle spielt. Darüber hinaus werden auch Bücher zu anderen Sportarten, wie Handball, Basketball, Tischtennis, Schach und vieles mehr publiziert. In den letzten Jahren erscheinen auch Bücher zu den großen Ereignissen im Welsport wie Olympischen Spielen sowie Fußballwelt- und Europameisterschaften. Der in Göttingen beheimatete Verlag gilt als Pionier der kritischen Auseinandersetzung mit dem Sportgeschehen. [www.werkstatt-verlag.de](http://www.werkstatt-verlag.de)

Der **Maxime-Verlag**, 1995 in Gera gegründet, engagiert sich für Fahrradgeschichte, Technik und Kultur. Historische Reiseberichte und Biografien runden das Programm thematisch ab. Hochkarätige Autoren, Institutionen sowie viele engagierte Einzelpersonen tragen zu dem kompetenten und international anerkannten Verlagsprogramm bei. [www.maxime-verlag.de](http://www.maxime-verlag.de)

## Entdecke deine Abenteuerlust

**Traveldiary und 360° Medien stellen in der Bibliothek am Luisenbad aus**

Unter dem Motto *Entdecke Deine Abenteuerlust: Rund um die Welt wecken vom 14.08.-06.10.2017* aktuelle Reiseführer der Verlage **traveldiary** und **360° Medien** in der Bibliothek am Luisenbad die Reiselust der Besucherinnen und Besucher.

Seit rund 15 Jahren veröffentlicht *traveldiary* Reisebücher aus aller Welt, wie auch Reiseberichte aus Afrika, Amerika, Asien, Australien und Europa und die außergewöhnlichen Stadtführer der *ReiseGeister*. Das Angebot umfasst Reisebücher wie beispielsweise Abenteuerberichte einer Tour auf dem Landweg nach Indien, Erlebnisberichte einer Reise mit dem Motorrad durch Südamerika, Impressionen aus Tunesien, ein autobiographischer Reiseroman aus Sri Lanka, Kanuabenteuer aus Alaska und Kanada, Reiseberichte einer Auszeit in Neuseeland und viele weitere. Darüber hinaus präsentiert die Reihe *traveldiary history* historische Reiseberichte berühmter Abenteurer und Entdecker und hat mit den *ReiseGeistern* Persönlichkeiten und Figuren europäischer Metropolen wiedererweckt, die zu Stadtführern für Einheimische und Städtebummler werden. Wie wäre es mit Carmen durch Sevilla oder mit John Lennon durch Liverpool zu wandeln?

[www.reiseliteratur-verlag.de/](http://www.reiseliteratur-verlag.de/)



©Traveldiary und 360° Medien

Die **360° medien gbr mettmann** ist im Jahr 2008 mit dem quartalsweise erscheinenden Printmagazin **360° Neuseeland** ([www.360grad-neuseeland.de](http://www.360grad-neuseeland.de)) erfolgreich im Segment der Destinations-Magazine gestartet. Da das innovative Magazinkonzept von der Leserschaft positiv aufgenommen wurde, wurde das Konzept 2010 erfolgreich auf Kanada und seit 2012 auf Australien als weitere Traumdestinationen vieler Urlaubsreisender übertragen.

Der Verlag gibt zusätzlich den vierzehntägig erscheinenden digitalen Newsletter *360° Neuseeland Aktuell*, den monatlich erscheinenden Newsletter *360° Faszination Kanada Aktuell*, Fotokalender für Neuseeland, Australien und Kanada sowie die jährlich produzierten Broschüren „NEUSEELAND ENTDECKEN!“, „AUSTRALIEN ENTDECKEN!“ und „KANADA ENTDECKEN!“ heraus.

Abgerundet werden die Produkte durch umfangreiche Social Media-Aktivitäten auf Facebook (Neuseeland360, 360 Grad Australien und Faszination Kanada), XING (Gruppen New Zealand Fans, 360° Faszination Kanada) und Twitter (Neuseeland\_360, Faszika\_nada\_360).

[www.360grad-medien.de/](http://www.360grad-medien.de/)

## Ungewöhnlich kriminell

**Die Verlage Ulrike Helmer, Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke und Querverlag stellen in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte aus**

Vom **11.09.-03.11.2017** präsentieren drei bunte Verlage aktuelle Thriller und Krimis aus ihren aktuellen Buchprogrammen.

Im Krimisalon der Bruno-Lösche-Bibliothek

**QUERVERLAG: QUER CRIMINAL**

Literarisch versiert schildern die Autor\_innen in ihren Romanen Gewaltverbrechen und ihre Aufklärung: Täter\_innen, Opfer, Angehörige, Ermittler\_innen oder Nebenfiguren können dabei homo-, bi-, hetero- oder asexuell sein. Sie leben als Männer, Frauen, Transgender oder irgendwo dazwischen. Ihre Lebensentwürfe reichen von traditioneller Ehe bis zur multikulturellen Patchworkfamilie. Statt Quotenlesben, Vorzeigeschwule oder in Film- und Fernsehen gern verwendete Klischees nehmen diese Kriminalgeschichten immer auch einen kriminologischen Alltag ins Visier, wie er sich für Lesben und Schwule am Arbeitsplatz, am Tatort, in der Gerichtsmedizin, beim Verhör oder hinter Gittern abspielen könnte.

**konkursbuch Verlag Claudia Gehrke:** konkursbuch Thriller  
In den meisten unserer Thriller stehen keine Ermittler\_innen im Zentrum des Geschehens, sondern das, was sich zwischen Menschen im Alltag aufbauen (und „explodieren“) kann. Manchmal holt ein Ereignis aus der Vergangenheit die Figuren ein, manchmal kippt eine alltägliche Situation um und wird zum Horror. Spannung baut sich auch in den inneren Räumen, den Psy-

### Ungewöhnlich kriminell Ausstellung & Lesung



©Verlage Ulrike Helmer, Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke und Querverlag

chen der Beteiligten auf. Die Bedrohung bezieht sich direkt auf den oder die Protagonist\_in. Interessant ist nicht der Mord, sondern das, was dahinführt. „Die Geschichte beginnt eigentlich vorher, manchmal viele Jahre vorher, mit all den Ursachen und Geschehnissen, die bestimmte Menschen an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Stunde an einem bestimmten Ort zusammenführen.“ (Agatha Christie). Integriert in das Geschehen sind beiläufig lesbische, schwule und bisexuelle Protagonist\_innen. So gut und so wild und manchmal so grausam und brutal wie das Leben. Oder wie die allerbeste Fiktion.

**Ulrike Helmer Verlag:** Die Reihe CRiMiNA ist ein Kaliber für sich, sie kommt ohne Blutrausch aus. Dafür bietet sie umso spannendere Einblicke in psychische Abgründe und menschliche Verstrickungen.

**CRiMiNA** ist eher Gratwanderung als Spurensuche. Wer es war? Vielleicht gar nicht so wichtig. Interessanter: Was treibt Frauen, Männer, Menschen um? Wo beginnt Schuld und wo endet Verantwortung?

Am **Donnerstag, dem 19.10.2017 um 19.00 Uhr** findet eine Krimilesenacht mit Autoren aus den drei bunten Verlagen statt. Mit dabei sind Elke Bornemann, Marianne Bunes, Felix Haß, Ria Klug, Litt Leweir und Regina Nössler.

Mit Stilsicherheit und außergewöhnlichen Geschichten begeistern diese sechs Autor\_innen die Krimifans innerhalb und außerhalb der Community. Eintritt frei.

## Landjäger: Ein Potsdam-Krimi

### Susanne Rüster liest in der Stadtbibliothek Mitte

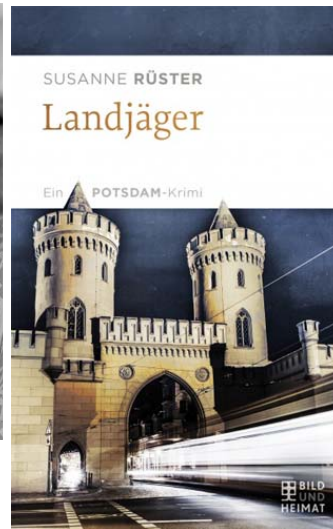
Am **Donnerstag**, den **21.09.2017** um **19.00 Uhr** ist **Susanne Rüster** mit ihrem neuen Krimi im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** zu Gast, der Ende September im Verlag Bild und Heimat erscheint.

Ein idyllischer See in Brandenburg. Als die Landrätin Milena Vogt in der Sauna eines Wellnesshotels einen Kreislaufkollaps erleidet, kommt jede Hilfe zu spät. Bei der Obduktion ihrer Leiche wird eine erhöhte Dosis eines Herzmedikaments im Blut festgestellt. Kein Unglück, sondern Mord, der den Potsdamer Kriminalhauptkommissar Uwe Wolff und sein junges Team auf den Plan ruft. Wer könnte ein Motiv gehabt haben, die erfolgreiche Frau zu töten? Kommissar Wolff ermittelt einige Verdächti-



Susanne Rüster ©privat

ge: übergangene Bauunternehmer, erboste Umweltaktivisten, politische Neider, aber auch eine undurchsichtige alte Schulfreundin und eine heimliche Liebschaft Vogts. Plötzlich geschieht ein zweiter Mord, der alle Überlegungen in einem neuen Licht erscheinen lässt ... **Susanne Rüster** studierte Jura und promovierte an der Freien Universität Berlin. Sie war als Staatsanwältin (Wirtschaftskriminalität) tätig und arbeitet jetzt als Richterin. Weil sie literarische Fremdgänge liebt, entstanden u. a. etliche, in Zeitschriften/Anthologien veröffentlichte, Kriminalgeschichten. Dem Ermittlerkrimi hat sie sich verschrieben, weil sie von Berufs wegen weiß, wie Täter vorgehen und Ermittler analysieren. Eintritt frei.



©Bild und Heimat

## Kinderbuch „Pedrina – Die Pute, die ein Pfau sein wollte“



©Bübül Verlag Berlin

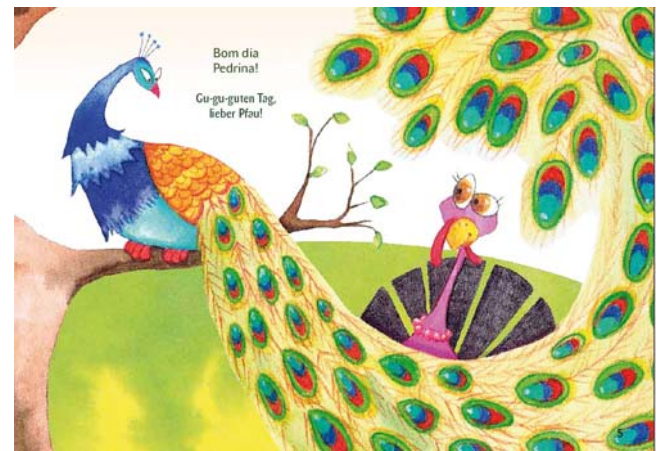
**Valeska Brinkmann liest in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte**  
Am **Freitag**, den **22.09.2017** um **17.00 Uhr** stellt **Valeska Brinkmann** in der Kinderbibliothek der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** ihr aktuelles Kinderbuch „Pedrina – Die Pute, die ein Pfau sein wollte“, vor.

Die Lesung findet in portugiesischer und deutscher Sprache für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern statt.

Pedrina, die liebenswürdige Pute, hat einen verrückten Wunsch:

Sie möchte eine wilde, bunte Schleppe wie der schöne Pfau. Mutig und einfallsreich sucht sie im ganzen Wald nach den schönsten Federn für ihren neuen Schmuck.

**Eine wunderbar leicht erzählte Geschichte über die Lust am Verkleiden, humorvoll und fein illustriert von Ciça Camargo.**



©Bübül Verlag Berlin

**Valeska Brinkmann** wurde in der Küstenstadt Santos im Bundesstaat São Paulo geboren. Sie studierte TV- und Radio-Journalismus an der FAAP Universität in São Paulo. Seit 2003 in Berlin lebend, arbeitet sie beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Sie schreibt Literatur für Kinder und Kurzgeschichten. Sie hat Texte in "Saudade é uma palavra estagada - Sehnsucht ist ein verdorbenes Wort" 2016 im Bübül Verlag Berlin veröffentlicht. In Kooperation mit bilingua e. V.

Mit freundlicher Unterstützung des *Berliner Autorenlesefonds*. Der Eintritt ist frei.



BÜBÜL VERLAG  
BERLIN

©Bübül Verlag Berlin

**Textildruck-Workshop ab 12.09.2017**


©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Selbstverständlich dürft ihr den GymSac dann behalten und euren friends zeigen, wie euer perfektes Design aussieht. Sucht euch im PC das ultimative Motiv aus und entscheidet, ob ihr HappyFlex-, HappyFashion- oder HappyGlitter-Folie benutzen möchtet. Schneidet dann mit unserem Plotter das Motiv aus und fixiert mit der Transferpresse euer Motiv auf dem GymSac.



©Sen KuEu

**immer dienstags,  
von 16.00 – 19.00 Uhr**  
in der Makerspace-Zone der **Schiller-Bibliothek** im 2. OG,  
Müllerstraße 149,  
13353 Berlin  
Infos unter 9018 456 83

Damit ihr keine Turnbeutelvergesser werdet, könnt ihr bei uns stylische GymSacs – die umweltfreundliche Alternative für Rucksack-Liebhaber, bedrucken.

In unserem neuen Workshop lernt ihr, wie ihr GymSacs mit eigenem Text und Motiv individuell gestaltet.

**Die verrückte Welt der Bücher!**


Trend-Thema im  
August/September

**Die verrückte  
Welt der Bücher!**

Spannende Erlebnisse zum  
Reinhören, Anschauen &  
Lesen für Kinder

©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

**Spannende Erlebnisse zum Reinhören, Anschauen & Lesen für Kinder**

Comic-Romane und interaktive Medien liegen momentan bei Kindern voll im Trend.

Die Bestseller „Gregs Tagebuch“ und „Mein Lotta-Leben“ haben es vorgemacht: Dank ihrer kreativen Mischung von Text und Illustrationen werden Comic-Romane von den jungen Lesern und Leserinnen regelrecht verschlungen. Dieses Konzept hilft ihnen dabei, zügig voranzukommen – ein wesentlicher Motivationspunkt für diese Altersgruppe.

Mit unseren interaktiven Medien wie Ting und Tiptoi kann man Medieninhalte nicht nur analog oder digital erleben, sondern auch eigene Inhalte erstellen, also z. B. durch Singen, Malen, Zeichnen und Basteln. Kinder werden dadurch vom Konsumenten zum Produzenten, sie erleben sich als einen aktiven Teil der Medienwelt, die sie phantasievoll mitgestalten können. Erlebe gemeinsam viele spannende Abenteuer, drücke die Schulbank, agiere mit Zombies und Vampiren, erforsche einen Bauernhof oder freunde dich mit Tieren an. Wir bieten eine breite Palette an liebevoll erzählten und gezeichneten Geschichten zum gemeinsamen Lesen, Erleben und Spielen. Die neuen Trendmedien stehen im August und September in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, der Bibliothek am Luisenbad, der Schiller-Bibliothek, der Bruno-Lösche-Bibliothek: und der Hansabibliothek zur Verfügung. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Bitte beachten Sie: Neue Entgeltregelung

**Bestellung und Transport innerhalb des Bezirkes**

▶ realisierte Bestellung	1,00 Euro
▶ Hintransport	1,00 Euro
▶ Rücktransport	1,00 Euro

**Bestellung und Transport im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken**

▶ realisierte Bestellung	1,00 Euro
▶ Hintransport	1,00 Euro
▶ Rücktransport	1,00 Euro


**IMPRESSUM**

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann  
Tel.: 9018 24412  
[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)

Ditmar Sorrer  
Tel.: 9018 24416  
[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:  
<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>